

Pressemitteilung – Le Régulateur Louis Erard x seconde/seconde/
- KOMMUNIKATION AB DEM 16.11.2021 14:00 / EMBARGO: 16.11.2021 13:59 MEZ -

ERARD ERROR!

Le Noirmont, den 16. November 2021

Le Régulateur Louis Erard x seconde/seconde/. Louis Erard stellt seinen emblematischen Regulator erneut in einer freien Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Designer auf die Probe. Und dieses Mal wurde ein Tabu gebrochen: Mit einem gefürchteten neu interpretierten « 404 Error » Minutenzeiger hielt das Internetprotokoll Einzug in das Herz der Mechanik.

Le Régulateur Louis Erard x seconde/seconde/. Die neue Kooperation wird diejenigen, die seconde/seconde/, alias Romaric André, und seinen Modus Operandi bereits kennen, nicht überraschen: die Abwandlung von Vintage-Uhren im Stil von Arsène Lupin der Banksy-Generation. Es wird auch diejenigen nicht überraschen, die die jüngste Neuausrichtung der Louis Erard Uhren rund um ein mechanisches Triptychon, Kunsthandwerke und Kooperationen verfolgt haben, von denen die ersten bereits Geschichte geschrieben haben: Alain Silberstein, Vianney Halter, atelier oi - und es werden weitere folgen.

Diejenigen, die auf den Zug aufspringen, können sicher sein, dass niemand auf dem Bahnsteig zurückbleibt, bis auf die Nachzügler. Es gibt die Uhr in limitierter Auflage, genau 178 Exemplare – eine symbolische Zahl für gemeinsame Stärke. Louis Erard bringt seinen emblematischen Regulator wieder ins Spiel und gibt einem aufstrebenden Stern an der Spitze des personalisierten Trends, dem unabhängigen Designer seconde/seconde/ in Paris, freie Hand.

seconde/seconde/ hat Uhrzeiger zu seinem Spielplatz und seinem Markenzeichen gemacht. Abwandlung, Ikonoklasmus, Vermischung der Genres. Ein Zusammenprall von Kontrasten zwischen bewusst lächerlichen Motiven und ihrer manischen, hochwertigen uhrmacherischen Umsetzung. Der Designer greift schamlos die zeitgenössische Kultur auf, das Internet, die Straße, Videospiele. Er extrahiert Pop-Piktogramme, die er wie kleine Bomben auf den Zifferblättern platziert, um explosionsartig die Bedeutung seiner Uhren kenntlich zu machen.

Seine Werke schockieren, rütteln auf, fordern heraus und lassen einen nie gleichgültig, denn sie haben einen Sinn. Witzig, clever, schelmisch, lenken sie die Aufmerksamkeit ab und erinnern uns daran, dass die Uhr nicht nur eine Funktion hat. Natürlich muss sie die Zeit anzeigen, und zwar auf die schönste Art und Weise - dafür sorgt Louis Erard -, aber die Uhr ist auch ein Identitätsobjekt, ein Objekt, das uns angeht.

Und Louis Erard hat den Mut, dies zu bekräftigen: Der Mensch wäre nicht vollständig ohne eine gute Dosis Humor und Selbstironie. Dies offenbart sich hier in einem Wortspiel: Louis Erard, Louis Error. Le Régulateur, le régule à tort (*er regelt falsch*). Quelle heure est -il? Quelle erreur est-il? (*Wie spät ist es? Wo liegt der Irrtum?*) Cherchez l'erreur. Cherchez l'Error (*Finden Sie den Fehler*). Erard Error. 404 Error: Falsche Adressierung, falsche Zeitangabe, diese Zeit existiert nicht. 404 Error: Und doch erscheint auf dem Zifferblatt dieser blaue Balken, jedes Mal, wenn die Minute das dritte Viertel erreicht. Kleine Geste, große Wirkung.

Der Preis? Zweitausend... und 404 Franken, natürlich.

Le Régulateur Louis Erard x seconde/seconde/ Ref. 85237AA61

Limitierte Auflage von 178 Exemplaren

Empfohlener Verkaufspreis: CHF 2'404.—

Uhrwerk	Regulator-Automatikuhrwerk, Kaliber Sellita SW266-1, 11½", Ø25,60 mm, Höhe: 5,60 mm, 31 Steine, 28.800 Halbschwingungen pro Stunde (4Hz), aufwendiges Uhrwerk, speziell durchbrochene Schwungmasse mit Louis Erard Symbol, ca. 38 Stunden Gangreserve
Funktionen	Stunden, Minuten, Sekunden Stundenzeiger bei 12 Uhr, zentraler Minutenzeiger, Sekundenzeiger bei 6 Uhr
Gehäuse	Poliertes Edelstahl, Ø42 mm, Ansatzbreite: 22 mm, Horn zu Horn: 49.60 mm, Höhe: 12.25 mm, 3 Teile, beidseitig entspiegeltes, bombiertes Saphirglas, Uhrwerk durch den transparenten Gehäuseboden sichtbar, wasserdicht bis zu einem Druck von 5 Bar (50 m / 165 ft), Krone mit Tannen-Signatur, Gehäuseboden mit Gravur « Limited Edition 1 of 178 »
Zifferblatt	Opalin (matter Silber-ton), azurierter Doppelzähler, Zone mit Diamantschliff, anthrazitfarbene Aufschriften, polierte versilberte Indexen, polierte blaue Plakette bei 3 Uhr, weiße Aufschrift « ERROR » seconde/seconde/-Signatur

Zeiger	Blaue Stunden- und Sekundenzeiger in charakteristischer Tannenform, blauer zentraler Minutenzeiger, weiße Aufschrift « 404 » seconde/seconde/-Signatur
Armband	Schokoladenfarbendes Nubuk-Kalbsleder mit farblich abgestimmten Nähten, Dornschnelle aus poliertem Edelstahl, Wechsel-Federachsen, um ein schnelles Austauschen des Armbands zu ermöglichen Maße: Breite 22/20 mm, Länge 80/115 mm
Kooperation	Die Uhr wurde in Zusammenarbeit mit seconde/seconde/ entwickelt, in limitierter Auflage von 178 Exemplaren

FOTOS: https://bit.ly/LE_seconde-seconde

ÜBER SECONDE/SECONDE/

« Bahnbrechend, provokativ, rebellisch? Nein, vielleicht ein wenig disharmonisch; ganz sicher impulsiv. »

seconde/seconde/ (richtiger Name Romaric André) bevorzugt gegenüber den überstrapazierten Bezeichnungen eher veraltete. Und diese Vorliebe für die Dinge der Vergangenheit scheint sein Werk weitgehend zu durchdringen. Seine Leidenschaft für Vintage-Uhren war auch der Grund, warum er vor einigen Jahren den 'hand swap' ins Leben gerufen hat.

Dieses Prinzip, das zu seinem Markenzeichen geworden ist, ist « ein ästhetisch radikales, aber technisch harmloses Uhrmacherspiel, das darin besteht, einen oder mehrere Zeiger an einer bestehenden Uhr zu ersetzen ».

seconde/seconde/ befasst sich meist mit Uhren großer Marken aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Der Kontrast, der durch den 'hand swap' entsteht, ist umso größer. Patinierte und von der Zeit gezeichnete Zifferblätter wirken wie elektrisiert durch Zeiger mit einem schrillen, sichtbar anachronistischen Design.

« Mich treibt in erster Linie ein Impuls der Respektlosigkeit. Ich gehe hin und störe weltliches Gleichgewicht, durchbreche eine vorherige Harmonie. Es ist ziemlich berausend, das Produkt sozusagen aus der Fassung zu bringen. Zunächst dekonstruiere ich das Objekt, um es anschließend zu rekonstruieren und eine verkannte Facette des Objekts zu enthüllen. Ich sehe in jeder Uhr die Möglichkeit, eine ganz neue Perspektive zu eröffnen, sei es eine ernste oder eine leichtere. »

Alle von seconde/seconde/ neu gestalteten Zeiger sagen etwas über die Uhren aus, die sie schmücken, oder kommen mit ihnen in Berührung, um einen manchmal empfindlichen Nerv zu treffen. Und in dieser trügerisch naiven Ästhetik sind Poesie und Ironie nie weit voneinander entfernt.

ÜBER LOUIS ERARD

Louis Erard hat seinen Sitz in den Bergen des Jura, die als Wiege der Uhrmacherskunst gelten. Das Unternehmen ist Sinnbild der Werte der Schweizer Mechanik, die ihre Versprechen hält. Die unabhängige Marke verbindet Luxus, Zeitlosigkeit und Eleganz und ist bekannt für ihre mechanischen Uhren und insbesondere ihre legendären Regulatoren. Eine Kollektion, die die 1929 durch Monsieur Louis Erard gegründete Marke, berühmt macht.

Heute setzt das Unternehmen das Werk seines Gründers fort und würdigt die Uhrmachertradition, indem es ihre Codes neu interpretiert, ihre Handwerkskunst wieder aufgreift und ihr Ausdrucksfeld durch Kooperationen und den Austausch von Know-how mit einer zeitgenössischen Vision erweitert. Louis Erard positioniert sich mehr denn je als Außenseiter gegenüber den Massenmarken. Inspiriert von der Feinuhrmacherei, greift die Marke auf deren Werte zurück, um ihre mechanischen Zeitmesser zu etwas Besonderem zu machen.

ANSPRECHPARTNER:

Mélanie Kilcher-Berberat, Marketing-Managerin
+41 32 957 66 45, Melanie.Berberat@louiserard.com